



Lehrstuhl für Kultur und Geschichte Mittel- und Osteuropas
Prof. Dr. Werner Benecke

PROGRAMM DES OSTEUROPAKOLLOQUIUMS IM WINTERSEMESTER 2017/2018

Die Vorträge finden immer montags 18 – 20 Uhr im Raum HG 217 statt.
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

16.10.2017 | Maximilian Kloiber (Frankfurt/Oder)

Reich, Nation oder Union? Mitteleuropa-Konzeptionen im Umfeld des 1. Weltkrieges - zwischen europäischen Einigungsbestrebungen und nationaler Selbstbestimmung

23.10.2017 | Moses Fendel (Frankfurt/Oder)

Przemyśl 1939/40. Von Menschen und Grenzen zur Zeit des Hitler-Stalin-Pakts

30.10.2017 | Prof. Jörg Hafkemeyer (Berlin)

„Wenn ein Staatsschiff rostet“ – Die UdSSR in der ersten Hälfte der 80er

6.11.2017 | Prof. Dr. Vladimir Vsevolodov (Krasnogorsk/Moskau)

"Russische Tage" in Frankfurt an der Oder (1945-1949): Alltag im Spiegel von Dokumenten aus russischen Archiven

13.11.2017 | Alina Bothe (Berlin)

Die Verfolgung der Jüdinnen und Juden polnischer Staatsangehörigkeit im Deutschen Reich 1938 bis 1940 – Neue Perspektiven

Vortragszyklus Osteuropa vor 100 Jahren: Besatzung – Revolutionen – Neubeginn

27.11.2017 | Prof. Dr. Werner Benecke (Frankfurt/Oder)

Zwischen Besatzungskollaboration und imperialem Selbstverständnis: Polen 1916–1920

4.12.2017 | Prof. Dr. Andrii Portnov (Frankfurt/Oder)

Die Ukraine 1914-1921. Kriege. Revolutionen. Kontinuität

11.12.2017 | Dr. Benjamin Conrad (Berlin)

Eine Paris-Rigaer Friedensordnung? Zur historischen Verortung der Friedenskonferenz von Riga 1920–21 im Friedensprozess nach dem Ersten Weltkrieg

18.12.2017 | Prof. Dr. Annette Werberger (Frankfurt/Oder)

Zur Sprache der Russischen Revolution

8.1.2018 | Prof. Dr. Ievgeniia Voloshchuk (Frankfurt/Oder)

Brody – Mariupol: 1917/1918 und die Erfahrung des Heimatverlustes im (Rück)Blick der deutschen Gegenwartsautorinnen (Aller Tage Abend von Jenny Erpenbeck und Sie kam aus Mariupol von Natasha Wodin)

15.1.2018 | Prof. Dr. Claudia Weber (Frankfurt/Oder)

„Die Zusammenarbeit ist in einer freundschaftlichen Atmosphäre verlaufen.“ Überlegungen zu einer Neubetrachtung des Hitler-Stalin-Pakts

22.1.2018 | Johanna Herzing (Berlin)

Auf Sendung – Osteuropa-Berichterstattung im Deutschlandfunk